

Gelungener Delegiertentag

› Kreisverband IV im Bezirks-Schützenverband Diepholz lud ein

DÖRRIELOH (mv) › Kreisverbandspräsident Gerd Griffel konnte zum Delegiertentag kürzlich 57 Schützinnen und Schützen im Schützenhaus des SV Dörrielohe begrüßen, unter ihnen Ortwin Stieglitz als Vertreter der Samtgemeinde Kirchdorf, Bürgermeister der Gemeinde Varrel Heinrich Gödeker, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, den stellvertretenden Geschäftsführer des Bezirks Dietrich Lampe und Bezirkspressesekretärin Marianne Vallan. Nach dem Fahneneinmarsch erhob man sich und gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützen-schwester und -brüder aus den Mitgliedsvereinen, Präsident Gerd Griffel verlas deren Namen.

Heinrich Gödeker, Bürgermeister der Gemeinde Varrel, übermittelte im Namen der Gemeinde die Grüße. Es freute ihn, dass der Kreisverband seine Delegiertenversammlung hier in Dörrielohe im Schützenhaus abhält. Er wünsche sich, dass der KV seine überaus gute Arbeit, insbesondere seine Jugendarbeit, so weiterführen möge. „Denn die Jugendarbeit ist in Zukunft eines unserer wichtigsten Themen. Das wir unsere Jugend am 'Ball' behalten und zu unseren gemeinschaftlichen Aufgaben hinführen, nicht dass das Handy das wichtigste im Leben ist. Es ist gut, dass der Kreisverband IV mit seinen Schützenvereinen die Jugend so gut auffängt.“ Der Delegiertentagung wünschte er einen „guten Verlauf“.

Die Grußworte der Samtgemeinde Kirchdorf überbrachte in Vertretung Ortwin Stieglitz. Im Namen der Gemeinde Kirchdorf bedankte er sich für die Einladung und hieß alle in Dörrielohe herzlich willkommen. Er überbrachte herzliche Grüße von Rat und Verwaltung der Samtgemeinde. Sein Kredo lautete: „Ihr Schützen seid wichtig für das Leben in der Dorfgemeinschaft, wir sind kleine Dörfer, und Schützenvereine haben eine traditionelle wichtige Aufgabe: Einmal die Förderung des Schießsports, aber auch die Traditionspflege für ältere Schützen und die Jugendförderung. Der DSB ist hier im Kreisverband gut aufgestellt, dieses sieht man an der Mitgliederzahl, der KV IV hat gut 1.800 Mitglieder. Ihr habt dem allgemeinen Mitgliederschwund gut entgegengewirkt, sicher durch eure gute Jugendarbeit, wie zum Beispiel das immer gut besuchte Kreiszeltlager, denn das Zeltlager ist in meinen Augen einfach Klasse. Herzlichen Dank für eure Arbeit, gute Arbeit für's Dorf, für die Dorfgemeinschaft, die Traditionspflege und für die Jugendarbeit. Ich wünsche euch eine gute Versammlung mit glücklichen Entscheidungen.“

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann überbrachte beste Grüße des Bezirks-Schützenverbandes Diepholz. Er schloss sich den Wünschen seiner Vorredner an, wollte aber noch einmal hervorheben, dass „wir Schützen in der Vergangenheit immer 'Schläge' bekommen haben, unberechtigter Weise. Dann kamen die Olympischen Spiele in Rio, zum Glück mit fünf Medaillengewinnern. Da wunderte sich doch glatt ein Fernsehreporter, dass die Einschaltquoten über 7 Mil-

ionen lagen. Ganz erstaunlich ist das, denn wir sind keine Bösewichter, wir sind die Guten, die die grüne Jacke tragen, wir sind die, die Tradition pflegen, aber auch den Schießsport und die Jugend an den Sport führen. Wir eignen uns nicht als Sündenböcke, da müssen sie sich andere aussuchen.“



Der Vorstand besteht aus (v.l.) Ewald Ehlers, Edith Obenhaus, Gerd Griffel, Marion Schur, Jürgen Vogt, Silvia Zemke, Rainer Gaumann, Heidi Mohrlüder, Bernd Dammeier, Petra Märtens und Malte Bürger (Letztere fehlt auf dem Foto).



Für besondere Verdienste im Verein wurden geehrt (v.l.): Gerd Griffel, Birgit Nachtigall, Siegfried Kopietz, Heidi Mohrlüder, Daniel Tietze, Sabine Gaumann, Fred Wiegmann, Ilona Vogt und Bernd Dammeier.

Präsident Gerd Griffel dankte allen herzlich für die Grußworte. Schriftführerin Petra Märtens verlas die Niederschrift des Jahres 2015. Die Berichte der Kreisverbandsvorstände hatten alle den gemeinsamen positiven Rückblick auf das Sportjahr 2016. So auch der Bericht des Kreissportleiters Ewald Ehlers. Die Kreismeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole wurde in Dörrielohe ausgetragen, die Aufgelegt-Disziplinen Luftdruck in Strange-Buchhorst und in Klein Lessen durchgeführt, die Kleinkaliber-Disziplinen zudem in Sulingen 1848 und in Kirchdorf geschossen. 301 Schützen/innen hatten an den Kreismeisterschaften teilgenommen, davon führten 149 Schützen zur Bezirksmeisterschaft. Die Rundenwettkämpfe des Bezirks waren ähnlich gut besucht, der KV IV war mit seinen Mannschaften und Einzelschützen auf den vorderen Plätzen gut vertreten. Neben den offiziellen Meisterschaften wurden auch die verbandsinternen Schießen angeboten. Zum Beispiel das Team Cup-Schießen und das Nachwuchsstaffelvergleichsschießen. Für die Altersschützen gibt es das 50+ Schießen, in diesem Jahr mit 58 Teilnehmern. Es wird am 28. September auch noch ein Ehepaar-Pokal und Mixed Group-Schießen durchgeführt - die Siegerehrung findet im Anschluss statt. Besondere Erwähnung fanden die sechs Jugendlichen, welche eine Platzierung bei der Landesverbandsmeisterschaft unter den ersten drei Plätzen belegten. Für die Deutschen Meisterschaften in München hatten sich drei jugendliche Teilnehmer mit der Luftpistole qualifiziert.

Damensportleiterin Heidi Mohrlüder berichtete über das positive Abschneiden der Damen beim Damenvergleichsschießen in Rehden, der Gewinn des Wanderpokals, so wurde Marianne Teichert in ihrer Disziplin Tagesbeste. In diesem Jahr ist der Kreisverband II Ausrichter des Vergleichsschießens - es findet

werden bald wieder einen Ausflug nach Venne-Ostercappeln machen und an einem 3D-Parcours teilnehmen. Diese Schießen ist seit einigen Jahren fester Bestandteil ihres Terminkalenders und erfreut sich großer Beliebtheit. Allen wünschte er abschließend ein „Alles ins Gold“.

Schatzmeisterin Edith Obenhaus erklärte den momentanen Kassenbestand - die Kasse hatten Uwe Schur und Bianca Ahlers geprüft. Uwe Schur bestätigte ihr eine ordentliche Kassenführung. Nach Aussprache über die Berichte wurde Entlastung des Vorstands beantragt und erteilt. Turnusgemäß fand in diesem Jahr nun die Wahl des gesamten Vorstands statt - Karl-Friedrich Scharrelmann übernahm die Wahlleitung. Die Wahl des Vorstands verlief ohne Probleme, also sehr zügig. Gerd Griffel wurde als Präsident vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann gratulierten Gerd Griffel als Erster zu seinem neuen „alten“ Posten. Alle vorherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt, also der alte Vorstand ist auch der „Neue“, er sieht wie folgt aus: Kreispräsident Gerd Griffel, stellvtr. Kreispräsident Bernd Dammeier, Kreissportleiter Ewald Ehlers, stellvtr. Kreissportleiter Malte Bürger, Kreissportleiterin Marion Schur, stellvtr. Kreissportleiter

Rainer Gaumann, Kreisdamensportleiterin Heidi Mohrlüder, Bogenreferent Jürgen Vogt, Schatzmeisterin Edith Obenhaus, Schriftführerin Petra Märtens.

Geehrt wurden darüber hinaus durch den Kreisverband Schützinnen und Schützen, welche sich in ihren Vereinen besonders engagiert haben, ihre Namen sind Heidi Mohrlüder (SV Dörrielohe), Sabine Gaumann (SV Groß Lessen), Birgit Nachtigall (SV Kirchdorf), Daniel Tietze (SV Klein Lessen), Fred Wiegmann (SV Strange-Buchhorst), Ilona Vogt (KSV Ströhen) und Siegfried Kopietz (SV Varrel). Die Silberne Verdienstnadel des Bezirks erhielt Marlies Rohlf nachträglich von Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann überreicht. Schatzmeisterin Edith Obenhaus verteilte dann „Flachgeschenke“ als Anerkennung und Förderung der Jugendarbeit des Zeltlagers und als Anerkennung für das Führen von Trainingsmappen der Jugendlichen. Dann wurden die Schießauszeichnungen von den Kreismeisterschaften von Ewald Ehlers und Bernd Dammeier an die Sieger vergeben.

Abschließend dankte Präsident Gerd Griffel für die Unterstützung, auch seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen „ein erfolgreiches Schützenjahr 2017“.

Ferner wurden folgende Termine bekanntgegeben:

- 15. Oktober Bezirkskönigsball bei Hartje in Varrel;
- 28. bis 30. Juli Jugendzeltlager in Scharringhausen;
- 15. September Kreisdelegiertentag bei Hartje in Varrel.

am 5. November statt. Erfolgreich waren die Damen auch auf Kreis- und Bezirksebene und Landesmeisterschaften. Jugendsportleiterin Marion Schur berichtete von den Teilnahmen der Schüler, Jugend und Junioren bei Kreis-, Bezirk- Land- und Deutscher Meisterschaft. Auch wurde das Zeltlager des Kreisverbandes wieder sehr gut besucht. Ihr Dank ging daher auch noch einmal an den ausführenden Verein KSV Ströhen. Im nächsten Jahr findet das Zeltlager in Scharringhausen statt.

Bogenreferent Jürgen Vogt berichtete über die Wettkämpfe der Bogensportler. Nach wie vor schießen nur der SV Klein Lessen und die Bogengilde Dörrielohe im Kreisverband. Die Beteiligung ging leider etwas zurück, krankheitsbedingt fielen einige Aktive aus und konnten nicht an Meisterschaften teilnehmen. In Bersenbrück fanden Mitte Januar die Landesverbandsmeisterschaften in der Halle statt, Jessica Emker vom SV Dörrielohe hatte sich hierfür in der Schülerklasse qualifiziert und krönte ihre gute Leistung mit einer Bronzemedaille.

Bei der Bezirksmeisterschaft Fita im Freien holten Jessica Emker und Jürgen Vogt jeweils Gold in ihren Klassen und qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft in Zeven. Jürgen fand sich unter „Unter ferner liefen“ wieder, Jessica machte es besser und gewann überraschend „Silber“. In der Sommerpause fanden diverse Pokalturniere statt, die befreundeten Vereine Diepholz, Schwaförden, Ördinghausen, Klein Lessen und Dörrielohe luden zu ganz verschiedenen Wettkämpfen ein. Die Dörrieloher Bogenschützen